

Ein guter Start am Camerloher



**Herzlich Willkommen,
liebe Eltern!**



„Corona-bedingt“ muss der Informationsabend für die Eltern der neuen Fünftklässler zu Beginn dieses Schuljahres leider entfallen. Daher finden Sie im Folgenden einige Informationen zum Einstieg – zusammengestellt von der Schulpsychologin Frau Sophia Thaller und der Beratungslehrerin Frau Silke Hatzinger.

Um Sie auch persönlich kennenzulernen, werden wir am Klassenelternabend für die 5. Jahrgangsstufe (06. Oktober ab 19:00 Uhr) bei allen Klassen vorbeikommen und uns vorstellen.

Beratungslehrerin am Camerloher:

Frau Hatzinger



Ansprechpartnerin bei:

- **Fragen zur Lernberatung**
- **Fragen zu Leistungsschwierigkeiten**
- **Fragen zu Motivationsschwierigkeiten**
- **Möglichen Veränderungen bei der Wahl der Schullaufbahn**

Sprechstunde mit telefonischer Voranmeldung:

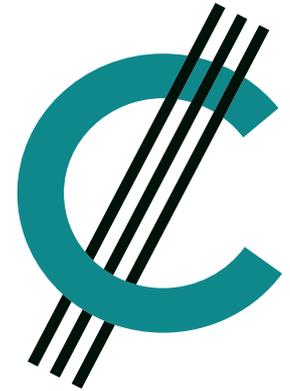
Donnerstag, 4. Stunde im Raum N 131 (Telefon: 08161 – 5475-121)

Oder gerne auch per Elternportal oder Mail:

silke.hatzinger@camerloher-gymnasium.de

Schulpsychologin am Camerloher:

Frau Thaller



Ansprechpartnerin bei:

- **Fragen zur Lernberatung**
- **Fragen zu allgemeinen Schulproblemen, z.B. Startschwierigkeiten nach dem Übertritt, Unsicherheiten im sozialen Bereich, etc.**
- **Informationsbedarf bei pädagogisch-psychologischen Fragen**

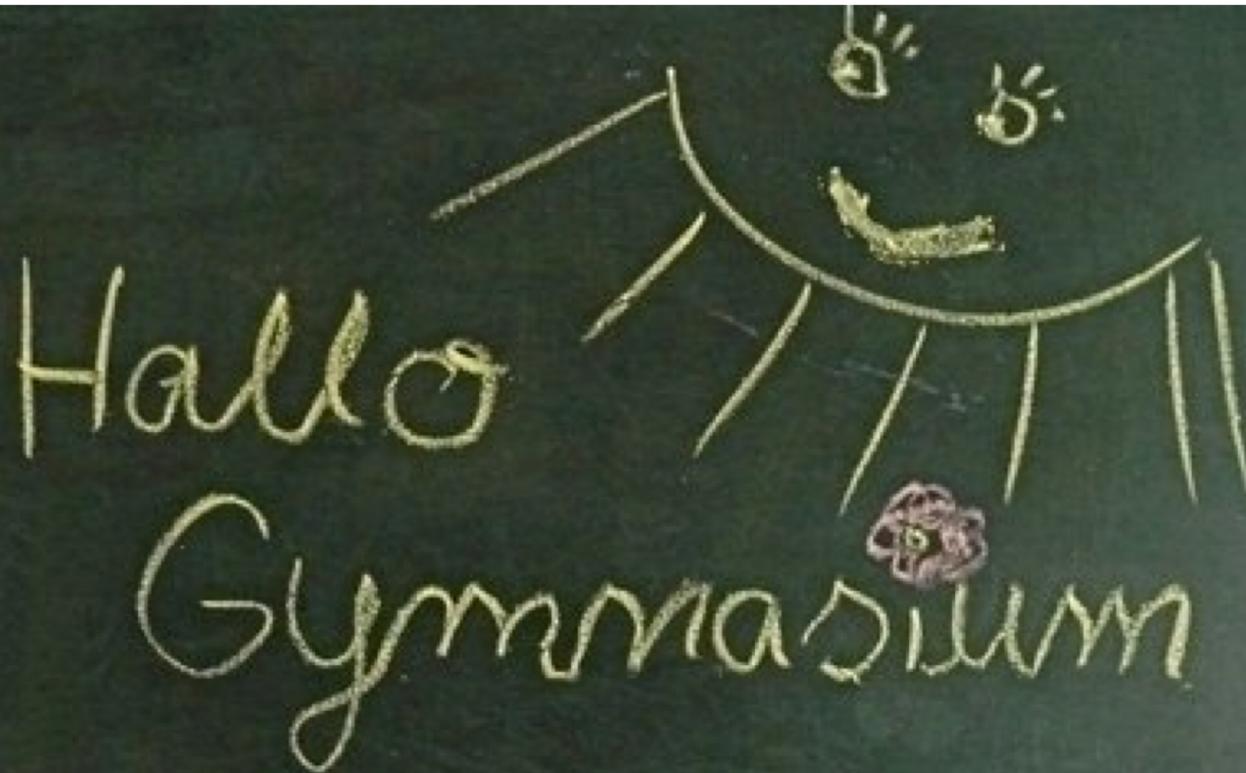
Sprechstunde mit telefonischer Voranmeldung:

Montag, 6. Stunde im Raum N 231 (Telefon: 08161 – 5475-120)

Oder gerne auch per Elternportal oder Mail:

sophia.thaller@camerloher-gymnasium.de

Der Übertritt – Ein spannender Übergang von der Grundschule zum Gymnasium



Der Übertritt

eine erneute Einschulung:

⇒ Erfahrungsschatz nutzen

⇒ lieb gewonnene Familienrituale pflegen

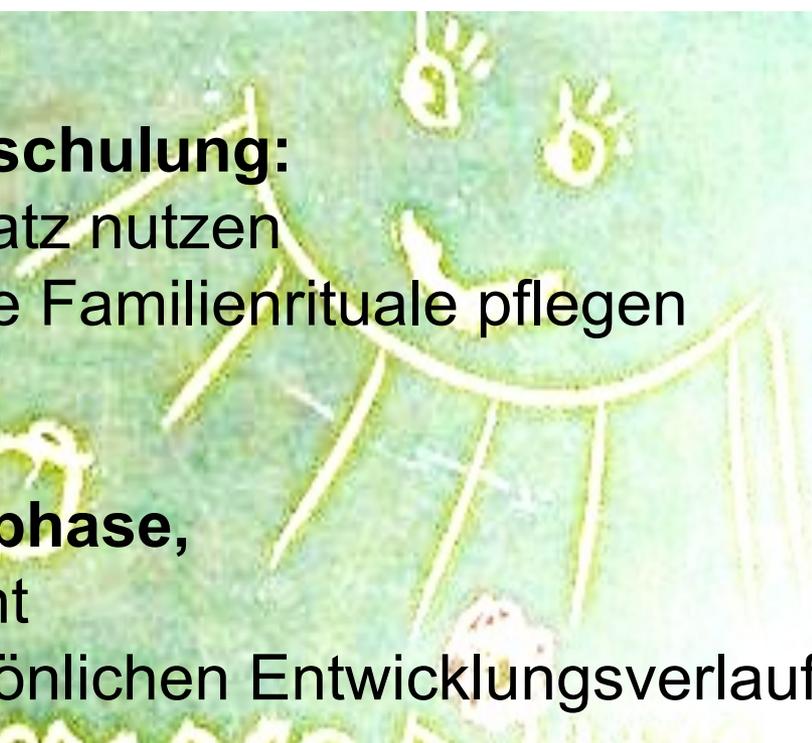
eine Übergangsphase,

⇒ die Zeit braucht

⇒ die einen persönlichen Entwicklungsverlauf hat

Hallo

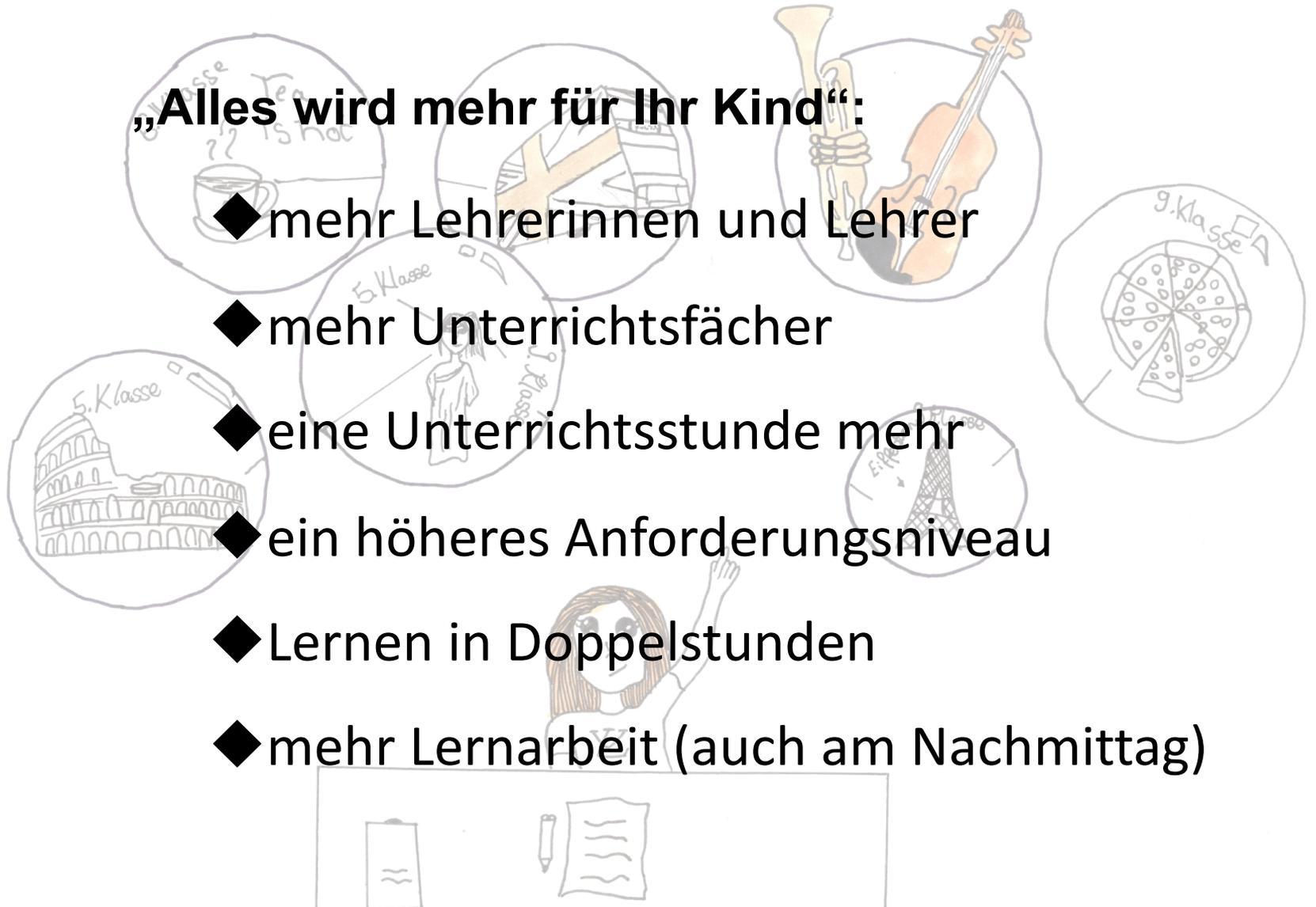
Gymnasium



Neues Lernen am Gymnasium

„Alles wird mehr für Ihr Kind“:

- ◆ mehr Lehrerinnen und Lehrer
- ◆ mehr Unterrichtsfächer
- ◆ eine Unterrichtsstunde mehr
- ◆ ein höheres Anforderungsniveau
- ◆ Lernen in Doppelstunden
- ◆ mehr Lernarbeit (auch am Nachmittag)



Unterstützung und Förderung durch die Eltern

Die Hausaufgabenzeit

- ◆ fester Arbeitsplatz (Das muss nicht das eigene Zimmer sein!)
- ◆ feste Arbeitszeit
- ◆ angenehm, aber dennoch:

**ABLENKUNGARM UND
STÖRUNGSFREI**

Organisation und Planung der Hausaufgaben

- Voraussetzung:
ein ordentlich geführtes
Hausaufgabenheft
- vor Beginn: das Kind die
benötigte Zeit für die
einzelnen Aufgaben/Fächer
einschätzen lassen (Gefühl
für das eigene Tempo
entwickeln)



Hausaufgaben und der Umgang mit Fehlern

→ Fehler als wertvolle Information betrachten!
→ das Kind auf Fehler hinweisen, gemeinsam Fehleranalyse betreiben
(Schreib- oder Verständnisfehler?)

→ das Kind verbessert selbst den Fehler (evtl. Rückmeldung an den Fachlehrer)



Unterstützung und Förderung durch die Eltern

Zur Wochenplanung

- ◆ Ausgehend vom Stundenplan mit dem Kind gemeinsam die Hausaufgaben- und Lernzeiten festlegen.
- ◆ Auch feste Zeiten für die Wiederholung und Schulaufgabenvorbereitung einplanen.
- ◆ Dabei auch „schöne Aktivitäten“ und Freizeiten nicht vergessen und im Wochenplan eintragen.
- ◆ **TIPP:** Hobbys beibehalten! – Diese geben der Tages- und Wochenstruktur der Kinder einen gewohnten Rahmen.

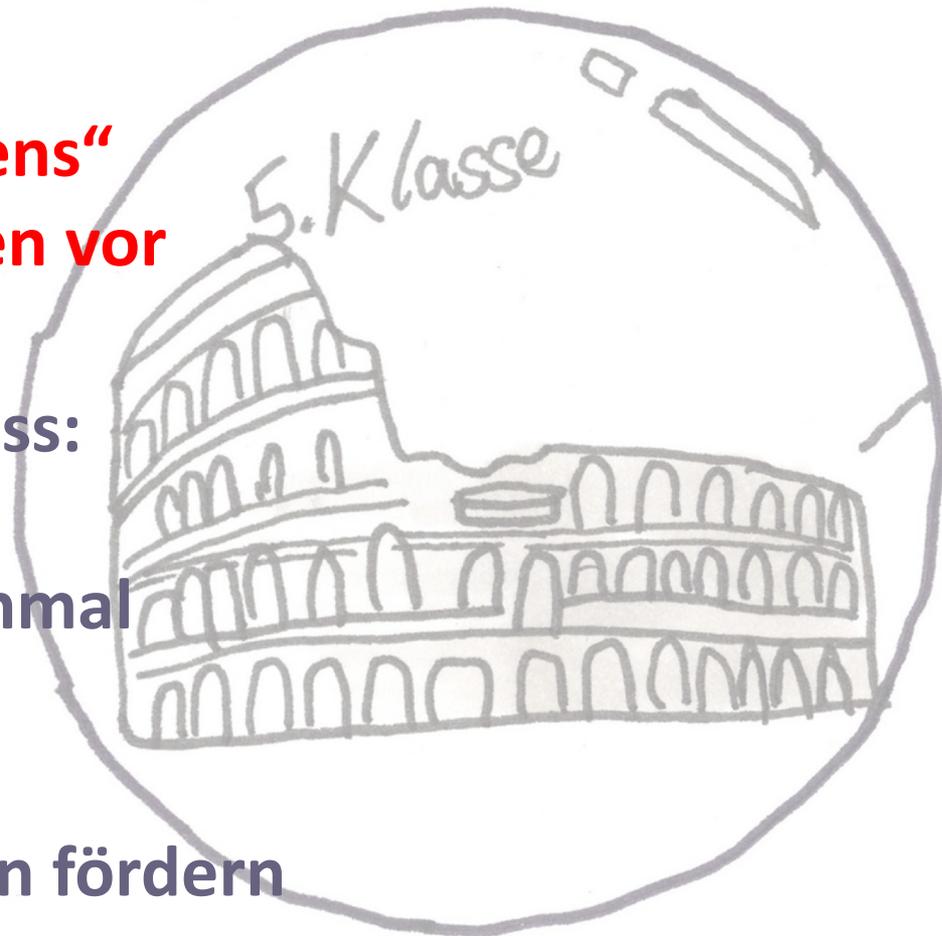
Unterstützung und Förderung durch die Eltern

Beim Vokabellernen

→ die Gefahr des „Anschauens“
(möglichst: langes Meditieren vor
den Vokabeln verhindern!)

→ wichtig für den Lernprozess:
aktive Auseinandersetzung!
die Vokabeln mindestens einmal
selbst schreiben

→ als Eltern einen kreativen
Umgang mit den lat. Wörtern fördern



Kreativer Umgang mit Vokabeln

- ◆ Vokabeln verbildlichen oder „vertonen“ (einfache Melodie dazu)
- ◆ das Lernen der Vokabeln mit Bewegung verknüpfen
- ◆ sich gemeinsam Eselsbrücken überlegen

• basilica
 Basilikum  gibt es in der Markthalle.

•  l ⇒ Sonne

• ridet 
 er, sie, es lächt

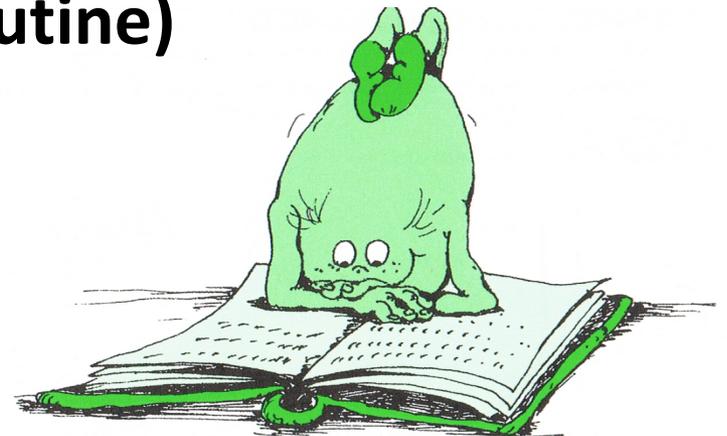
• portat  : die Tür

• properat  : er, sie, es eilt

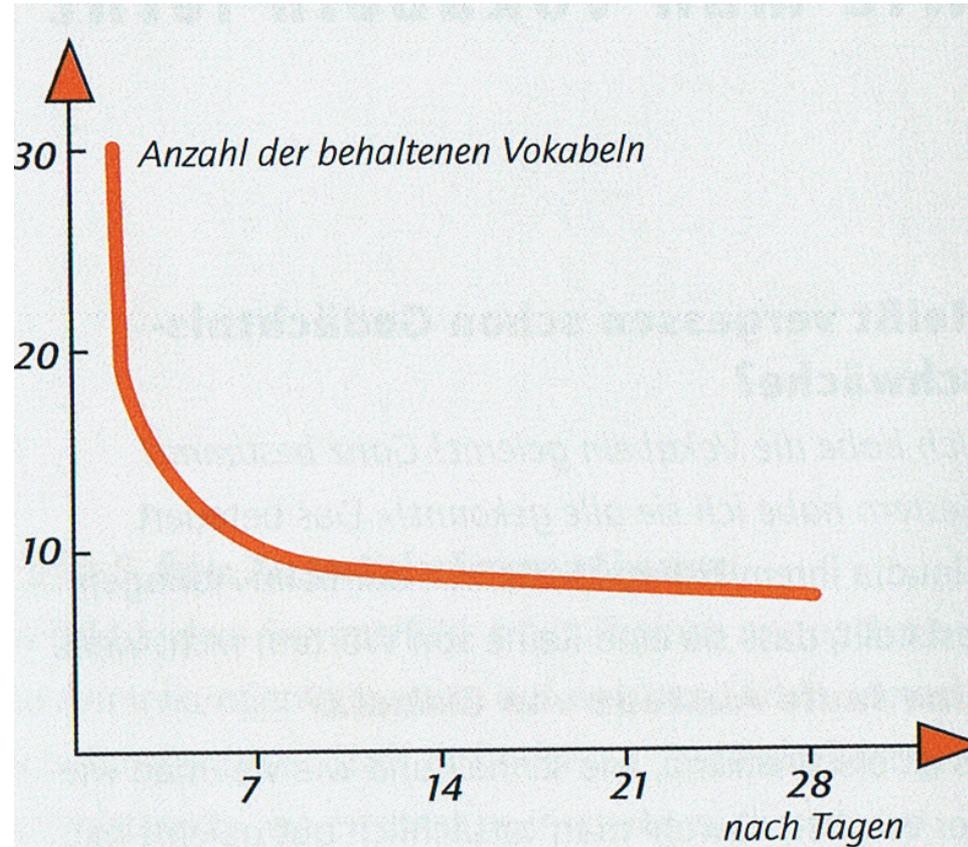
Puer } ad ludum properat
 Puella }

Tipps und Tricks für das Vokabellernen

- kurze und aktive Einheiten (kurz, aber regelmäßig wiederholen)
- in Blöcken lernen (Magic Seven: bis zu 7 neue Wörter kann sich das Gehirn gut merken)
- zeitlichen Rahmen setzen für das Vokabel lernen und wiederholen (Routine)
(täglich etwa 10 Minuten)



Zum Vokabellernen – Wie schnell man wie viel vergisst!



**Deshalb: In Blöcken lernen und
rechtzeitig wiederholen!**

ELTERN sind

die engsten Vertrauten,
die ersten Experten für das Kind.

ELTERN werden

bitte keine Zusatzlehrkräfte.

ELTERN können

individuelle Fortschritte genau
beobachten und loben.

ELTERN können sich zudem
Unterstützung holen bei:

- ❖ **den Fachlehrkräften**
- ❖ **dem Klassenleitungsteam**
- ❖ **dem Betreuungsteam für den Offenen
Ganztag: Herrn Weidlich und Frau Wildgruber**
- ❖ **dem Unterstufenbetreuer, Herrn Gottfried**
- ❖ **dem Beratungsteam: Frau Thaller und Frau
Hatzinger**



Los geht's ...
- auf eine spannende Entdeckungsreise!!!

*Alle Zeichnungen zum Lernen und Leben am Camerloher sind im Kunstunterricht
in der letztjährigen 7a unter Anleitung von Frau Judith Reichardt entstanden.*